

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Abt. Bauwesen • D 10820 Berlin

An den  
Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

die Senatskanzlei - G Sen -

**Geschäftszeichen**

BauDez

Dienstgebäude:

**Rathaus Schöneberg**

**John-F.-Kennedy-Platz**

Zimmer: **2061a**

**Postanschrift:**

**Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg  
von Berlin**

**10820 Berlin**

☎ (Durchwahl): **90277-2260**

Vermittlung: (030) 90277-0

Intern: 9277-2260

Telefax: (030) **90277-4680**

E-Mail:

[Daniel.Krueger@ba-ts.berlin.de](mailto:Daniel.Krueger@ba-ts.berlin.de)

(E-Mail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 27. Oktober 2016

**Kapitel 3306, Titel 71502**

**Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof, Tempelhofer Damm**

**Ansätze (tabellarisch) zu allen thematisierten Titeln, und zwar für das**

abgelaufene Haushaltsjahr:	1.150.000,00 €
laufende Haushaltsjahr:	1.000.000,00 €
kommende Haushaltsjahr:	1.500.000,00 €
Ist des abgelaufenen Haushaltjahrs:	162.957,25 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
aktuelles Ist:	0,00 €
Gesamtkosten	5.000.000,00 €

§ 6 Satz 2 Haushaltsgesetz 2016/2017 lautet:

„Alle Maßnahmen im Sinne des § 24 der Landeshaushaltsoordnung (LHO), für die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes keine geprüften Bauplanungsunterlagen vorliegen, sind gemäß § 24 Absatz 3 Satz 3 LHO gesperrt; solche mit einem Kostenrahmen über 500.000 € sind gemäß § 22 Satz 3 LHO gesperrt.“

Fahrverbindungen:	Sprechzeiten:	Zahlungen bitte nur bargeldlos an die Bezirkskasse Tempelhof- Schöneberg	Kreditinstitut	BLZ	Konto-Nr.:	IBAN	BIC/Swift Code
Bus: Linien 104 und M 46	Nach Vereinbarung	Postbank Berlin Berliner Sparkasse	100 100 10 100 500 00	3404-109 1 130 003 007	DE 15 1001 0010 0003 4041 09 DE 54 1005 0000 1130 0030 07	PBNKDEFF BELADEBXXX	
U-Bahn: U4		Berliner Bank	100 708 48	510 512 700	DE 30 1007 0848 0510 5127 00	DEUTDEDDB110	
Rath. Schöneberg		Bundesbank	100 000 00	1000 15 45	DE 57 1000 0000 0010 0015 45	MARKDEF1100	

Hierzu wird berichtet:

### **1. Beschlussvorschlag**

Der Hauptausschuss stimmt der Freigabe der qualifiziert gesperrt veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen ausschließlich zur Finanzierung von Planungsleistungen bzw. Leistungen der Bauvorbereitung bis max. 100.000 € zu (§36 Absatz 1 Satz 3 LHO).

### **2. Begründung**

Die Mittel für die Baumaßnahme sind nach § 6 Satz 2 Halbsatz 2 Haushaltsgesetz 2016/2017 i.V.m. §§ 24 Absatz 3 und 22 Satz 3 LHO qualifiziert gesperrt veranschlagt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses (§ 36 Absatz 1 Satz 3 LOH). Um die angeführte Maßnahme zur Ausführungsreife zu bringen, müssen jeweils Bauplanungsunterlagen erstellt werden. Dazu ist es erforderlich, zur Fortführung bzw. Aufnahme von Planungsleistungen Aufträge zu erteilen. Damit ist keine Inangriffnahme der Maßnahme verbunden. Vor Inangriffnahme der Baumaßnahme wird der Hauptausschuss die notwendigen Vorlagen mit der Bitte um Entsperrung gemäß § 36 Absatz 1 Satz 3 LHO i.V.m. Nr. II. A. 27 der Auflagen zum Haushalt 2016/2017 erhalten.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat dieses Schreiben mitgezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Krüger  
Bezirksstadtrat für Bauwesen